

WETTERLACK Glanz | Matt

Beschreibung

Produktbeschreibung	Wetterlacke sind farblose Einkomponentenlacke für die Beschichtung von Laub- und Nadelhölzern sowie exotischen Hölzern im Aussenbereich. Die Wetterlacke zeichnen sich durch gute Filmeigenschaften und ihre Wetterbeständigkeit aus. Auch in dickeren Schichtstärken ergeben die Wetterlacke einen wasserdampfdurchlässigen Überzugsfilm.
Rohstoffbasis	Alkydharze
Anwendungsgebiet	Nicht masshaltige und begrenzt masshaltige Holzbauteile im Aussenbereich. (Holzhäuser, Tische, Sitzbänke, Zäune, Pergolen) Masshaltige Holzbauteile wie Fenster und Aussentüren.
Gebindegrösse	1 L, 5 L, 25 L
Glanzgrad gemessen an 60° Winkel	Glanz 85° Matt 30°
Verdünnung	Wetterlackverdünnung Nr. 4680

Technische Daten

	Wetterlack Glanz Nr. 1000	Wetterlack Matt Nr. 1001
Lieferform	Gebrauchsfertig (gut aufrühren)	Gebrauchsfertig (gut aufrühren)
Dichte	ca. 0.880	ca. 0.880
Festkörper	45 %	45 %
Lieferviskosität DIN 4	80 Sek.	80 Sek.

Applikation

Auftragsaggregate	Becherpistole, Airmix- oder Airless-Geräte, Pinsel	
Auftragsmenge pro Arbeitsgang	100 g/m ²	100 g/m ²
Max. Auftragsmenge	400 g/m ²	400 g/m ²

Trocknung bei 20°C

Staubtrocken	30 - 60 min.	30 - 60 min.
Griffest	5 - 6 Std.	5 - 6 Std.
Stapelfest	24 Std.	24 Std.

Schleifen

Von Hand	5 - 6 Std.
Bandschleifmaschine	5 - 6 Std. oder länger (abhängig von der Schichtstärke und Raumtemperatur)

Aufbauempfehlung für neue massivholz Haustüren

Holzuntergrund	roh (staubfrei) Die Holzfeuchtigkeit darf nicht mehr als 13 +/- 2% betragen.
Vorbehandlung	Schleifen 120 - 150 Körnung
Imprägnierung	Wetterlack Glanz Nr. 1000 30 % verdünnt mit Wetterlackverdünnung Nr. 4680
Zwischentrocknung	5 - 6 Std.
Zwischenschliff	240 - 280 Körnung
Grundierung	Wetterlack Glanz Nr. 1000 10 % verdünnt mit Wetterlackverdünnung Nr. 4680
Zwischentrocknung	12 Std.
Zwischenschliff	240 - 280 Körnung
Endlackierung	Wetterlack Matt Nr. 1001 10 % verdünnt mit Wetterlackverdünnung Nr. 4680
Endtrocknung	24 - 48 Std.

Aufbauempfehlung bei verwitterten massivholz Haustüren

Holzuntergrund	alt Lackierung (staubfrei, fett- und ölfrei) Die Holzfeuchtigkeit darf nicht mehr als 15 % betragen.
Vorbehandlung	alt Anstriche komplett entfernen Schleifen 120 - 150 Körnung
Imprägnierung	Wetterlack Glanz Nr. 1000 30% verdünnt mit Wetterlackverdünnung Nr. 4680
Zwischentrocknung	5 - 6 Std.
Zwischenschliff	240 - 280 Körnung
Grundierung	Wetterlack Glanz Nr. 1000 10 % verdünnt mit Wetterlackverdünnung Nr. 4680
Zwischentrocknung	12 Std.
Zwischenschliff	240 - 280 Körnung
Endlackierung	Wetterlack Matt Nr. 1001 10 % verdünnt mit Wetterlackverdünnung Nr. 4680
Endtrocknung	24 - 48 Std.

Aufbauempfehlung bei Holzarten mit Pilzgefährdung

Holzuntergrund	roh (staubfrei) Die Holzfeuchtigkeit darf nicht mehr als 13 +/- 2% betragen.
Vorbehandlung	Schleifen 120 - 150 Körnung
Pilzschutz	Sapitec extérieur auftragen (Bläue- und Ligninschutz)
Zwischentrocknung	4 Std.
Imprägnierung	Wetterlack Glanz Nr. 1000 30% verdünnt mit Wetterlackverdünnung Nr. 4680
Zwischentrocknung	12 Std.
Zwischenschliff	240 - 280 Körnung
Endlackierung	Wetterlack Matt Nr. 1001 10 % verdünnt mit Wetterlackverdünnung Nr. 4680
Endtrocknung	24 - 48 Std.

Aufbauempfehlung für exotische Holzarten

Holzuntergrund	roh (staubfrei) Die Holzfeuchtigkeit darf nicht mehr als 13 +/- 2% betragen.
Vorbehandlung	Schleifen 120 - 150 Körnung
Imprägnierung	Isoliergrund Nr. 4007 (siehe Datenblatt Isoliergrund Nr. 4007)
Zwischentrocknung	4 - 6 Std.
Zwischenschliff	240 - 280 Körnung
Grundierung	Wetterlack Glanz Nr. 1000 10 % verdünnt mit Wetterlackverdünnung Nr. 4680
Zwischentrocknung	12 Std.
Zwischenschliff	240 - 280 Körnung
Endlackierung	Wetterlack Matt Nr. 1001 10 % verdünnt mit Wetterlackverdünnung Nr. 4680
Endtrocknung	24 - 48 Std.

Faktoren der Haltbarkeit & Renovierungsvorgehen

Faktoren der Haltbarkeit

Die Art der Bewitterung, mechanische Belastung, konstruktionsbedingter Schutz, Holzart, Vorbehandlung und Expositionsrichtung.

Begutachten

Bevor Sie eine Renovierung starten begutachten sie den Holzwerkstoff und entscheiden Sie ob die zu renovierenden Teile noch Intakt sind. Bei nicht Intakten Teilen diese gegebenenfalls ersetzen.

Schleifen

Schleifen Sie die verwitterten Holzoberflächen gründlich bis zum rohen Holz ab. Den weiteren Vorgang entnehmen sie bitte der bereits erwähnten Aufbauempfehlung bei verwitterten massivholz Haustüren.

Vorsichtsmassnahmen

Beachten Sie bitte das jeweilige Sicherheitsdatenblatt. Sollte das tragen der Schutzausrüstung nicht gesetzlich vorgeschrieben sein, wird es von uns empfohlen. Die nationalen arbeitshygienischen und einrichtungstechnischen Massnahmen sind einzuhalten.

Arbeitsvorschläge- und vorschriften sind grundsätzlich Empfehlungen. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen.